

Inhaltsverzeichnis

Hans Sebald Beham

Hans Sebald Beham (* 1500 in Nürnberg; † 22. November 1550 in Frankfurt am Main) war ein bedeutender Maler und Kupferstecher.



Sebald Beham

Leben

Sebald Beham war der ältere Bruder Barthel Behams. Sein erster Vorname Hans, der nach der Form seines Monogramms angenommen wird, das eine ligatur eines I (J) oder vielmehr H mit dem B darstellt, ist in den zeitgenössischen Quellen nicht nachweisbar aber naheliegend. Über die Ausbildung der beiden Maler und Kupferstecher sind ebenfalls keine zeitgenössischen Quellen erhalten. Durch die künstlerische Nähe zu Albrecht Dürer wird in der Sekundärliteratur vermutet, dass die Brüder Beham ihre Ausbildung in der Werkstatt Dürers erhielten.

1524, nach einem Aufenthalt Thomas Müntzers in Nürnberg, sympathisierten er, sein Bruder Barthel und Georg Pencz, ein weiterer Geselle Dürers, mit dem religiös und politisch radikalen Flügel der Reformation. Die drei „gottlosen Maler“ wurden zusammen mit anderen Angeklagten, unter ihnen der Schulmeister Hans Denck (1495–1527) festgenommen und im Januar 1525 vor Gericht gestellt. Der Rat ließ relative Milde walten und verbannte die Künstler im Einvernehmen mit der Geistlichkeit lediglich aus der Stadt Nürnberg.

Sebald Beham durfte schon Ende 1525 nach Nürnberg zurück und verließ die Stadt Ende 1529 aus eigenen Stücken.[1] In den Jahren 1530 und 1531 arbeitete er unter anderem für Kardinal Albrecht von Mainz. Um 1532 siedelte er nach Frankfurt am Main über, wo er 1540 das volle Bürgerrecht erhielt. In

Frankfurt schuf er zahlreiche Vorlagen für Holzschnitte (Bibeln und Chroniken) und trat als Kupferstecher und Entwurfszeichner für Holzschnitte hervor. Von ihm sind etwa 270 Kupferstiche und 300 Holzschnitte erhalten.



Acker Concz und Klos Wuczer (Graphik)

Werke (Auswahl)

Druckgraphik:

- *Taten des Hercules*, zwölf Kupferstiche, ca. 50 × 80 mm, u. a. Universitätsbibliothek Erlangen

Gemälde

- *Die Gerechtigkeit, eine sitzende nackende Frau; sie hält ihre Attributen in den Händen.*[2]



Die Monate Mai und Juni

Ausstellung

- 2011: *Die gottlosen Maler von Nürnberg – Sebald und Barthel Beham*, Albrecht-Dürer-Haus, Nürnberg



Narr und Närrin

Literatur

- Thomas Muchall-Viebroock: *Beham, Hans Sebald.* In: *Neue Deutsche Biographie* (NDB). Band 2, Duncker & Humblot, Berlin 1955, ISBN 3-428-00183-4, S. 4–6 (Digitalisat).
- Wilhelm Adolf Schmidt: *Beham, Sebald.* In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 2, Duncker & Humblot, Leipzig 1875, S. 279 f.
- Gustav Pauli: *Hans Sebald Beham. Ein kritisches Verzeichniss seiner Kupferstiche, Radirungen und Holzschnitte* (= *Studien zur deutschen Kunstgeschichte* 33). Straßburg 1901.
- Herbert Zschelletzschky: *Die drei gottlosen Maler von Nürnberg. Sebald Beham, Barthel Beham und Georg Pencz. Historische Grundlagen und ikonologische Probleme ihrer Graphik zur Reformations- und Bauernkriegszeit*. Leipzig 1975.
- Alison Stewart: *Before Bruegel. Sebald Beham and the Origins of Peasant Festival Imagery*, Ashgate 2008, ISBN 978-0-7546-3308-2.
- Justine Nagler: *Zwölf Taten des Hercules (1542-1548) von Sebald Beham.* In: Karl Möseneder (Hrsg.): *Zwischen Dürer und Raffael. Graphikserien Nürnberger Kleinmeister.* Imhof, Petersberg 2010, ISBN 978-3-86568-571-1, S. 85–114. (http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2021/7595)

- Jürgen Müller, Thomas Schauerte (Hrsg.): *Die gottlosen Maler von Nürnberg. Konvention und Subversion in der Druckgrafik der Beham-Brüder*, Ausst.-Kat. Albrecht Dürer Haus Nürnberg 31. März bis 3. Juli 2011 in Kooperation mit dem SFB 804 „Transzendenz und Gemeinsinn“; Edition Imorde, Emsdetten 2011, ISBN 978-3-942810-01-2.
- Anne Röver-Kann: *Sebald Beham.* In: Giulia Bartrum (Hrsg.): *The new Hollstein German engravings, etchings and woodcuts, 1400–1700* (19). 2024, ISBN 978-90-833681-2-2.

Weblinks

Commons: Sebald Beham (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Sebald_Beham?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Literatur von und über Hans Sebald Beham (https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=118508326) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Werke von Beham bei www.museen-sh.de (http://www.museen-sh.de/Objektsuche/%7CSuchbegriff%7CBeham,%20Hans%20Sebald%7C/)
- Beham-Ausstellung im Albrecht Dürer Haus Nürnberg (https://web.archive.org/web/20140221235233/http://www.museen.nuernberg.de/duererhaus/veranstaltung/ausstellungen/die-gottlosen-maler-von-nuernberg-graphik-von-sebald-und-barthel-beham/df92e7706ede6056600967c8bfe3a7de/) (Memento vom 21. Februar 2014 im *Internet Archive*)
- *Beham, Hans Sebald.* (https://www.lagis-hessen.de/pnd/118508326) Hessische Biografie. (Stand: 22. November 2022). In: *Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen* (LAGIS).

Einzelnachweise

1. Gerd Schwerhoff: *Wie gottlos waren die «gottlosen Maler»? Zur Rekonstruktion des Nürnberger Verfahrens von 1525 und seiner Hintergründe*. In: Jürgen Müller u. Thomas Schauerte (Hrsg.): *Die gottlosen Maler von Nürnberg: Konvention und Subversion in der Druckgrafik der Beham-Brüder*. Emsdetten 2011, ISBN 978-3-942810-01-2, S. 36.
2. *Verzeichniss der seltenen Kunst-Sammlungen ... des dahier verstorbenen Königlich-Preusischen Hauptmanns Herrn Hans Albrecht von Derschau*. Bei dem verpflichteten Auctionator Schmidmer, Nürnberg 1825, S. 9 (eingeschränkte Vorschau (https://books.google.de/books?id=SZ1MAAAAcAAJ&pg=PA9&q=Gerechtigkeit+sitzende+nackende+Frau#v=onepage) in der Google-Buchsuche).

Normdaten (Person): GND: 118508326 | LCCN: n80024446 | VIAF: 59167585 |